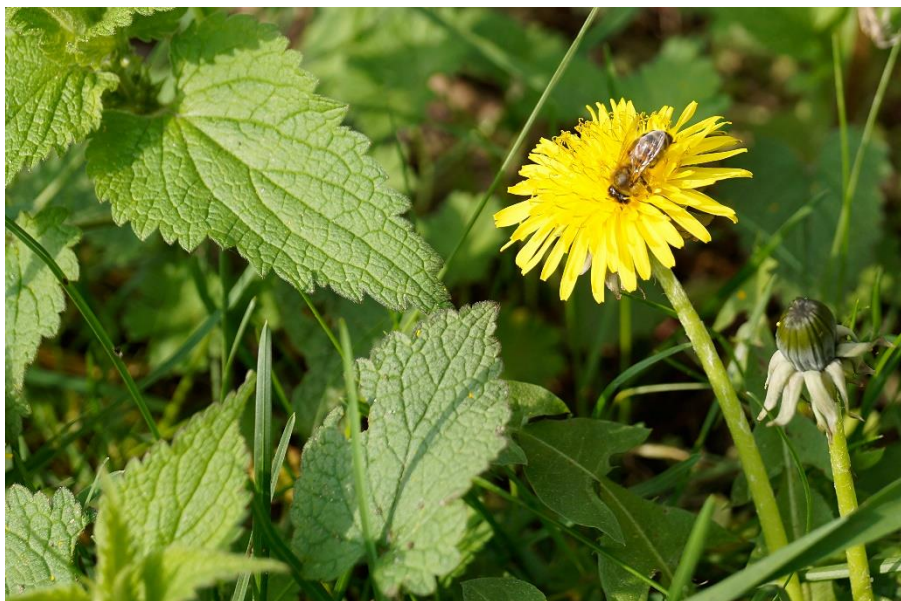


GemeindeBrief

Gemeinde Uetze

März 2020



Inhalt:

Aus unserer Gemeinde

NAK Uetze zu Gast in St. Matthias
Wir stellen vor ... das Kaffeeteam

Wort des Monats

Bischof Knobloch

Ökumene

Das sagt mir mein Gewissen

www.nak-uetze.de

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



AUS UNSERER GEMEINDE

NAK Uetze zu Gast in St. Matthias



Anlässlich der Patronatsmesse am 23.02.2020 war die NAK Uetze Gast in der Katholischen Gemeinde St. Matthias. Grund für diesen besonderen Gottesdienst war der Namenstag des Patrons der Katholischen Gemeinde in Uetze, nämlich des Apostels Matthias am 24.02.2020, der laut Überlieferung der Bibel die von Judas hinterlassene Lücke im Kreis der ersten Apostel wieder geschlossen hat. Dieses Geschehen hat Pfarrer Karras somit auch in den Mittelpunkt des Gottesdienstes in der voll besetzten Kirche gerückt.

Der Chor der NAK Uetze hat im Verlauf der Messe einige Lieder von der Empore der Kirche vorgetragen und so einen schönen musikalischen Beitrag zum Gelingen des Festgottesdienstes beigetragen. Dirigent Carsten Böttcher hat dabei passende Chorstücke wie „Ins Wasser fällt ein Stein“, „Gott, wir





bringen vor dich, was wir haben“, „Was Gott tut, das ist wohlgetan“, „Meinen Frieden gebe ich euch“ und „Sage Dank“ ausgewählt und unter der Klavierbegleitung von Joachim Lüdecke zur Freude der Anwesenden zu Gehör gebracht.

Während der Messe wurde auch eine neue Ministrantin in ihr Amt eingeführt. Pfarrer Karras bat zum Schluss auch noch Priester Buss um ein Grußwort an die Festgemeinde. Das hat er sehr gerne und auch humorvoll getan und der Katholischen Gemeinde zu dem besonderen Ereignis gratuliert und den Dank im Namen der NAK Uetze für die Gastfreundschaft und das schöne ökumenische Miteinander der beiden „Nachbargemeinden“ zum Ausdruck gebracht. Er überreichte an Pfarrer Karras zur bleibenden Erinnerung eine Vase mit der Gravur „St. Matthias – Patronatsfest 2020“. Anschließend fand ein Angrillen statt, zu dem alle herzlich eingeladen waren.

do; Fotos: Wolfgang Obst

Wir stellen vor ...

... Christine Lüdecke, Brunhilde Deutschmann, Lisa Baas und Helene Ble-schick, vom Kaffeeteam unserer Gemeinde (Foto).

Auch wer schon frühzeitig vor dem Gottesdienst die Kirche betritt, kann sicher sein, dass jemand vom Kaffeeteam, bestehend aus Lisa, Helene, Christine und Brunhilde, schon emsig bei der Sache ist und die Stehtische im

Foyer eindeckt sowie die Gebäckdosen postiert, während der Kaffee in der Küche bereits durch die Maschine läuft. Alle Vorbereitungen sind notwendig, damit die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer direkt nach dem Gottesdienst bei Kaffee und leckerem Gebäck ins Gespräch kommen können. Wer möchte, kann auch bereits vor dem Gottesdienst eine Tasse Kaffee genießen, was gerne auch von auswärtigen Dienstleitern in Anspruch genommen wird. Die Arbeit des Teams erschöpft sich allerdings nicht nur in der Vorbereitung. Auch die Nachbereitung (Aufräumarbeiten, Reinigung des Geschirrs usw.) darf nicht vergessen werden.

Das sonntägliche Kaffeeangebot dient der Förderung des Gemeindelebens und der Freude, den Gottesdienst in lockerer Atmosphäre bei guten Gesprächen gemeinsam ausklingen lassen zu können. Wir sind dem Kaffeeteam für den tollen „Service“ deshalb sehr dankbar und möchten diesen nicht missen. Natürlich ist das ganze Angebot nicht zum Nulltarif zu haben, so dass Sach- und Geldspenden ausdrücklich gewünscht und erforderlich sind. Die Kosten werden aus der Gemeindegasse gedeckt. Unsere allseits bekannte „Kaffeekasse“ ist übrigens Teil der Gemeindegasse, so dass die Mittel aus der „Kaffeekasse“ regelmäßig der Gemeindegasse zugeführt werden.

Das Kaffeeteam würde sich auch über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team sehr freuen nach dem Motto „Viele Hände bereiten schnelles Ende“. Wer also Lust hat mitzumachen, sollte sich an das Kaffeeteam wenden.

Das Redaktionsteam



WORT DES MONATS



„Was der Frühling nicht säte, kann der Sommer nicht reifen, der Herbst nicht ernten und der Winter nicht nutzen.“

Liebe Geschwister,

wenn ihr diese Zeilen lest, wird wohl schon ein Hauch von Frühling über der langsam erwachenden Natur liegen. Wissend, dass es unaufhaltsam der wärmeren Jahreszeit entgegengeht, werden vielfach Pläne geschmiedet und

Vorbereitungen für den anbrechenden Frühling getroffen. Niemand denkt jetzt an den kommenden Winter. Niemand?

Zumindest alle Berufsgruppen, deren Existenz unmittelbar von der Natur abhängig ist, wissen: Jetzt ist die Zeit, um für den kommenden Winter vorzusorgen. Auf sie trifft der tiefere Sinn der Überschrift unmittelbar zu, welche übrigens aus der Feder von Johann Gottfried Herder stammt.

Gott lässt uns weder im Irdischen noch im Geistlichen über den Lauf der Dinge im Unklaren. Bereits im Prediger Salomo (Kapitel 3) lesen wir die bekannten Worte: „Ein jegliches hat seine Zeit: pflanzen ... lieben ... sterben ...“ Dieses Wort gilt allen Menschen, egal, ob sie im Frühling oder Herbst ihres Lebens angekommen sind. Wohl uns, wenn wir daher, neben der Verwirklichung unserer irdischen Wünsche und Träume, eines nicht vergessen: beizeiten Vorsorge für das Zukünftige zu treffen, um in der neuen Schöpfung in ewiger Gemeinschaft mit Gott leben zu dürfen. Daher gilt auch heute das altbekannte und schlichte Wort des Pastors Wilhelm Busch: „Die Hauptsache ist, dass die Hauptsache die Hauptsache bleibt!“ Unser Herr kommt!

„Harre, meine Seele ... und ein neuer Frühling, folgt dem Winter nach.“

Gesangbuch Lied Nr. 190

Deshalb lasst uns unsere so wertvolle, einmalige und unwiederbringliche Lebenszeit nutzen und immer wieder neu das göttliche Wirken im Acker der Seele aufnehmen. Mit den Worten Jesu: Lasst uns gutes Land sein (vgl. Matthäus 13,23). Jesus verglich das gute Land mit einem Menschen, der „das Wort hört“ – also anhört, gehorcht und „versteht“ – also einverstanden ist und das Gehörte anwendet und „Frucht bringt“ – also selbst die gute Saat

weitergibt und zu einem Zeugnis für das göttliche Wirken wird. Mögen wir so unter der Liebe und Fürsorge unseres himmlischen Vaters zu einer göttlichen und ewigen Frucht heranreifen. Dann dürfen wir hoffen, dass wir einmal durch Gottes Gnade beständig ernten werden.

Übrigens: Im Alltag soll man den inneren Reifegrad eines Menschen daran erkennen, ob er anderen zum Genuss dient ...

Einen gesegneten (und genussreichen) Frühling wünscht euch euer
Rainer Knobloch

(Bischof Rainer Knobloch ist zuständig für die Bezirke Lübeck und Hamburg-West sowie für die betreuten Länder Dänemark, Norwegen und Schweden)

JUGEND

Liebe Geschwister,

wir erinnern an dieser Stelle noch einmal an die „Sammelaktion“ für die Jugendfreizeit.

Wir benötigen folgende Dinge:

- alte Regenschirme (es spielt keine Rolle, ob sie kaputt oder hässlich sind)
- Stapelchipsverpackungen
- ausrangierte Jeans (gewaschen)
- Stoffreste

Bitte deponiert eure Materialspenden bis zum 29.03.2020 im vorgesehenen Karton im Kinderraum.

An alle Diakone: Wir freuen uns natürlich auch über alle herrenlosen, im Kirchen-Schirmständer vergessenen Schirme, selbstverständlich nur, wenn ihr euch ganz sicher seid, dass sie nicht vermisst werden!

Vielen Dank für eure Hilfe,
eure Jugend- und Freizeitbetreuer



ÖKUMENE



**Erwachsenenbildung
St. Matthias**



**Neuapostolische Kirche
Uetze**

**Initiative
Ue⁺ze**



**Freie evangelische
Gemeinde Uetze**

***laden Sie ganz herzlich zu einem Vortrag mit
anschließender Diskussion ein:***

Das sagt mir mein Gewissen

- Das Gewissen als mahnende Instanz
- Die Bildung des Gewissens
- Der Gewissensentscheid

Referent:

Pater Theo Aperdanner

von den Redemptoristen

Donnerstag, den 26.03.2020, 19:30 Uhr

in der Neuapostolischen Kirche,
Katenser Weg 15, Uetze

Eine gemeinsame Veranstaltung unter dem Motto:

Ein Baum

-

viele Äste



Das sagt mir mein Gewissen

Jeder Mensch hat ein Gewissen als mahnende Instanz für seine Entscheidungen. Aber nach welchen Kriterien entscheidet es? Ist es von Erziehung und Umfeld geprägt? Oder ist es eine unabhängige Stimme? Der Gewissensentscheid ist eine persönliche Entscheidung. Sie kann einen allgemeinen gültigen Rahmen sprengen und gilt nur in einer konkreten Situation.

Damit der Mensch sich auf sein Gewissen verlassen kann, muss er es schulen.

Zu diesem Themenkomplex laden wir gemeinsam mit der Freien evangelischen Gemeinde Uetze und der Erwachsenenbildung St. Matthias Uetze ganz herzlich zu einem Vortrag in die Neupostolische Kirche in Uetze mit anschließender Diskussion ein. Referent ist Pater Theo Aperdanner.

Zu dieser Veranstaltung wollen wir Mitfahrgelegenheiten anbieten. Wer abgeholt werden möchte oder wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, melde sich bitte bei August Josef Renken (Telefon: 05173-6122) oder per Email: ajrenken@web.de.
Hauke Buss

NAK NORD- UND OSTDEUTSCHLAND

Ihr lieben Geschwister,

heute wende ich mich mit einigen Gedanken zum Coronavirus an euch alle. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass das Virus Europa erreicht hat. Nur am Beispiel Italiens lässt sich deutlich aufzeigen, dass innerhalb weniger Tage Hunderte Menschen infiziert wurden. Das typische an diesem Virus ist, dass man die Infektion zunächst nicht bemerkt und sich erst Tage später typische Erkältungssymptome zeigen. Allerdings war man nach der Infektion schon in der Lage, dieses Virus weiterzugeben. Keinesfalls möchte ich mit meinen Zeilen Ängste oder Verunsicherungen herbeiführen. Gott sei es gedankt hat sich das Coronavirus in den von uns betreuten Ländern bislang nur in Einzelfällen gezeigt. Andererseits halte ich es aber für richtig, mit ein paar Regeln zu sensibilisieren.

Bis zur Eindämmung des Coronavirus sollte Folgendes beachtet werden:

1. Auf eine Begrüßung und Verabschiedung mit Handschlag darf gern verzichtet werden.
2. Wir sollten auf unsere Händehygiene achten und das in unseren Kirchen zur Verfügung stehende Händedesinfektionsmittel nach jedem Händewaschgang nutzen.
3. Umarmungen sollten unterbleiben.

4. Sollten Gemeindeglieder typische Erkältungssymptome zeigen und es ist noch keine endgültige Abklärung über die Art der Infektion erfolgt, darf ich diese bitten, an Gemeindeveranstaltungen wie Gottesdiensten, Chorproben und sonstigen Zusammenkünften bis zur endgültigen Abklärung nicht teilzunehmen.
5. Reisende aus Risikogebieten sollten insbesondere auf Symptome wie Atemwegsprobleme oder Fieber achten und eine Ansteckungsgefahr dadurch ausschließen, dass sie sich zur Abklärung in ärztliche Behandlung begeben.
6. Dies gilt auch für diejenigen, die Symptome wie Fieber oder Husten, Schnupfen oder Halskratzen bzw. Atemwegsbeschwerden haben. Bitte klärt dies auch bei eurem Hausarzt ab.

Dem Coronavirus sind weltweit Hunderte Menschen zum Opfer gefallen. Ihrer gedenken wir besonders an diesem Sonntag.

Ich denke, dass wir mit diesen Maßnahmen einen Beitrag leisten können, dass sich das Coronavirus in unseren Ländern nicht weiter ausbreitet. Ich hoffe sehr auf euer Verständnis für diese Zeilen und grüße euch sehr herzlich,

euer
Rüdiger Krause

Gottesdienste im März

So	01.03.	10:00	Pr Wrede	GD für Entschlafene Gott hilft Psalm 145,18.19
Mi	04.03.	19:30	BE Lindwedel (Burgwedel)	Geistliche Schätze Lukas 6,45
So	08.03.	10:00	Pr Buss	Hilfe erfahren und danken Lukas 17,17.18
Mi	11.03.	19:30	Ev Wolter (H-List)	Konsequente Nachfolge Matthäus 19,29
So	15.03.	10:00	BÄ Filler	Gottes Wort bleibt Jesaja 55,10.11
Mi	18.03.	19:30	Pr Wrede	Dem Bösen widerstehen Johannes 13,30

So	22.03.	10:00	Pr Teschmit	Dienen wie Jesus Johannes 13,6–8
Mi	25.03.	19:30	Pr Heidemann (Celle)	Speise zum ewigen Leben Johannes 6,26.27
So	29.03.	10:00	Pr Reese	Gemeinschaft mit dem Herrn Lukas 22,17.18

Gottesdienste mit Telefonübertragung

Checkliste zur Teilnahme an Telefonübertragungen:

- 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn folgende Nummer wählen:
0511 98443900
- Es erfolgt eine Begrüßung durch den Computer
- Nach Aufforderung die Konferenzraum-Nummer eingeben:
20092# (Raute nicht vergessen, ist unten rechts)
- Nach Aufforderung PIN eingeben:
148843# (Raute nicht vergessen, ist unten rechts)
- Nun nehmt ihr an der Telefonübertragung teil
- Zum Beenden einfach auflegen
- Wird das Gespräch unterbrochen, bitte neu einwählen

Datum	Beginn	Übertragung aus	Dienstleiter
01.03.	10:00	H-List	Ev Wolter
04.03.	19:30	Burgdorf	Pr Nimz
08.03.	10:00	H-List	Ap Mutschler
11.03.	19:30	Lehrte	Pr Bendisch
15.03.	10:00	Wietze	Pr Volgmann
18.03.	19:30	Burgdorf	Hi Schwandt
22.03.	10:00	Hankensbüttel	Pr Steinwender
25.03.	19:30	Hankensbüttel	Hi Kolattek
29.03.	10:00	Wietze	Pr Dröge

Termine für Kinder

Datum	Beginn	Ort	
08.03.	10:00	Uetze	Kindersonntag
08.03.	10:00	Celle	Religionsunterricht, Pr Dröge
09.03.	19:30	H-List	Schnupperchorprobe
17.03.	19:30	Celle	Abschließender Elternabend
28.03.	16:00	Celle	KONFA-PUNKT

Termine für Jugendliche

Datum	Beginn	Ort	
06.03.	19:00	H-Süd	Jugendchorprobe
07.03.	17:00	Wedemark	Jugendchorkonzert ENTFÄLLT
10.03.	18:30	Uetze	Jugendabend
20.03.	19:00	H-Süd	Jugendchorprobe
22.03.	10:00	Burgdorf	Jugendgottesdienst, Pr Deiters

Termine für Geschwister 60+

Datum	Beginn	Ort	
05.03.	16:00	H-Süd	GD für Senioren aus H-SW und H-NO, Ap Mutschler
23.03.	16:00	H-Herrenhausen	Probe Bezirkschor 60+

Termine für Amtsträger

Datum	Beginn	Ort	
03.03.	19:30	H-Süd	Bezirksämter-Versammlung
16.03.	19:30	Celle	Vorsteher-Versammlung

Weitere Termine im März

Datum	Beginn	Ort	
01.03.	15:00	H-Süd	Trauercafé am Entschlafenensonntag

05.03.	19:15	H-Süd	Probe Regionalorchester
15.03.	10:00	H-Süd	Lehrkräftetag
19.03.	19:15	H-Süd	Probe Regionalorchester

Terminvorschau 2020

So	05.04.2020	10:00	Konfirmation von Kira Meier und Juliana Wrede in Uetze
So	05.04.2020		Jugendfreizeit bis Fr., 10.04.2020, in Schönhagen
Di	07.04.2020	19:00	Trauergesprächskreis in H-Süd
So	12.04.2020	10:00	Bi Hiddessen in Uetze
So	19.04.2020	10:00	StApGD; Übertragung aus Lüneburg
So	17.05.2020	10:00	Taufe Lara Reese in Uetze
So	21.06.2020	10:00	Kindertag H-SW und H-NO in H-Herrenhausen
So	09.08.2020	10:00	StApGD; Übertragung aus Gifhorn
Sa	26.09.2020	17:30	Konzert 100 Jahre NAK Herrenhausen
So	15.11.2020	10:00	BAp Krause; Übertragung aus Hamburg-Borgfelde

Zeitumstellung nicht vergessen! Am Sonntag, den 29.03.2020 werden die Uhren um eine Stunde von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr vorgestellt!

Impressum:

Herausgeber: Jörn Wrede, Neuapostolische Gemeinde Uetze, Katenser Weg 15, 31311 Uetze

Redaktion: Jörn Wrede (jw; ViSdP), Dietmar Olschewski (do), Kerstin Reese (kr), Ulla Bochmann (ub), Conny Küster (ck), Bianca Strauß (bst)

Titelfoto: privat. Weitere Fotos und Abbildungen: NAK NordOst (2), privat (1), Wolfgang Obst (5)

Auflage: 55 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich.

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor Artikel zu redigieren, zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.